

Anleitung und Schnittmuster



www.mybernette.com

Anleitungen „Business“

Rock

Was du brauchst:

- 2 Herrenhemden
- 0.7 m grauer Anzugsstoff (1.4 m breit)
- 1 m Futterstoff
- 14 cm Klettband, 3.5 cm breit
- Nähfaden, passend zur Stofffarbe
- Schrägbandformer 9 mm (Prym)

Stoffempfehlung:

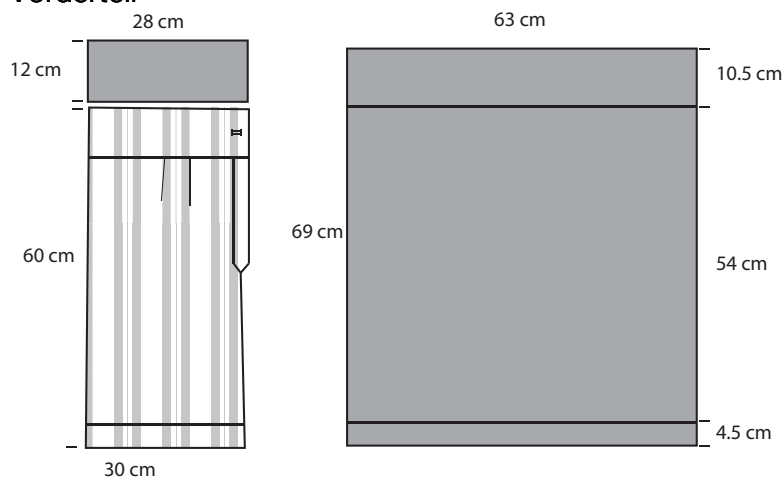
Leichte Anzugs- oder Wollstoffe (z.B. Cool Wool)

Allgemeine Info zur Grösse:

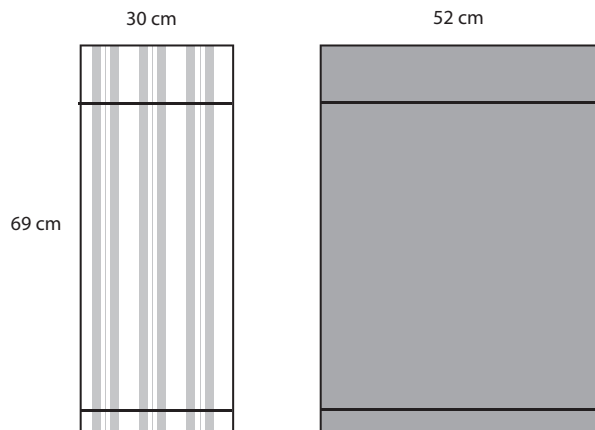
Unser Rock ist eine Einheitsgrösse, die dank des Klettbands für verschiedene Grössen passt. So kann der obere Rockumfang zwischen 76 und 88 cm variiert werden. Wenn du sehr zierlich oder etwas kräftiger bist, kannst du entweder die Masse des Rockes verändern oder bei kleineren Anpassungen die Tiefe der Falten ändern.

Wie du zuschneidest:

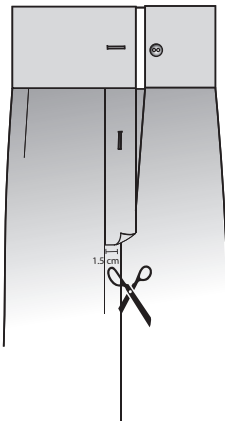
Vorderteil



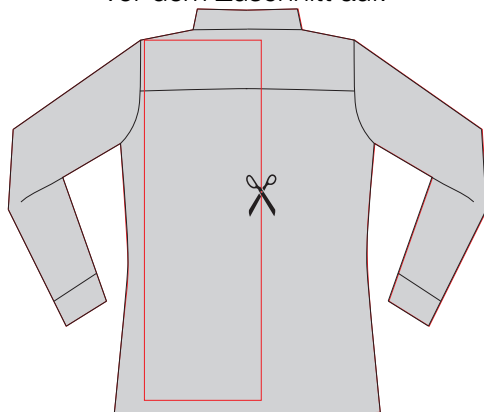
Rückenteil



- Schneide die Teile des grauen Stoffes gemäss Skizze zu. Nahtzugaben von 1.5 cm sind bereits enthalten.
- Die anderen, gestreiften Teile werden aus einem Herrenhemd zugeschnitten:
Für das Vorderteil schneidest du den rechten Ärmel weg. Trenne dann das gesteppte Rechteck am Schlitzende der Blende auf und beginne von dort den Ärmel aufzuschneiden. Je nach Hemdgrösse musst du evtl. ein zusätzliches Stoffstück aus dem Hemd ausschneiden und annähen, um die Rocklänge zu erhalten.



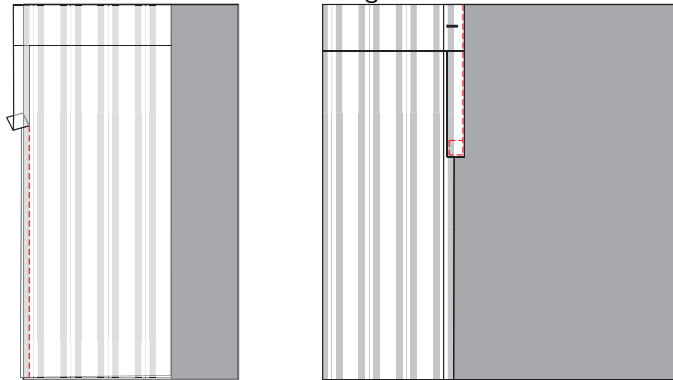
- Das Teil für den Hinterrock wird aus dem Rücken des Hemdes herausgeschnitten, die Schulterpasse wird dabei mitverwendet. Sollte das Hemd Abnäher haben, trenne diese vor dem Zuschnitt auf.



So wird's gemacht:

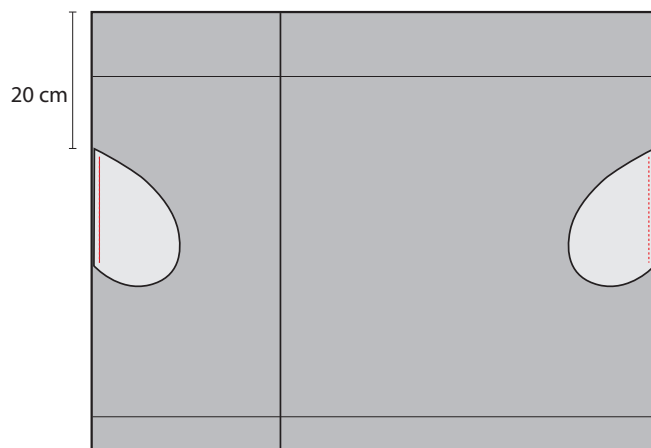
1. Nähe als erstes die rückwärtigen Rock-Teile 1.5 cm tief zusammen und bügelle die Nahtzugaben auseinander.
2. Lege die beiden vorderen Rockteile aufeinander, die Ärmelmanschette kommt an die obere Rockkante zu liegen. Nähe die Teile bis zum Schlitzbeginn zusammen. Lege dann

die Blende und der obere Ärmelteil mit der Manschette über den grauen Stoff und nähe sie von rechts auf den grauen Stoff.

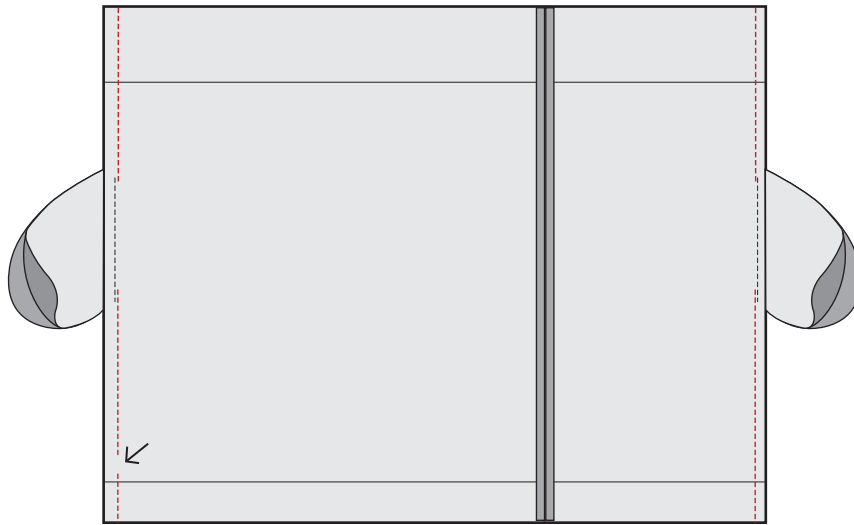


Nahttaschen nähen

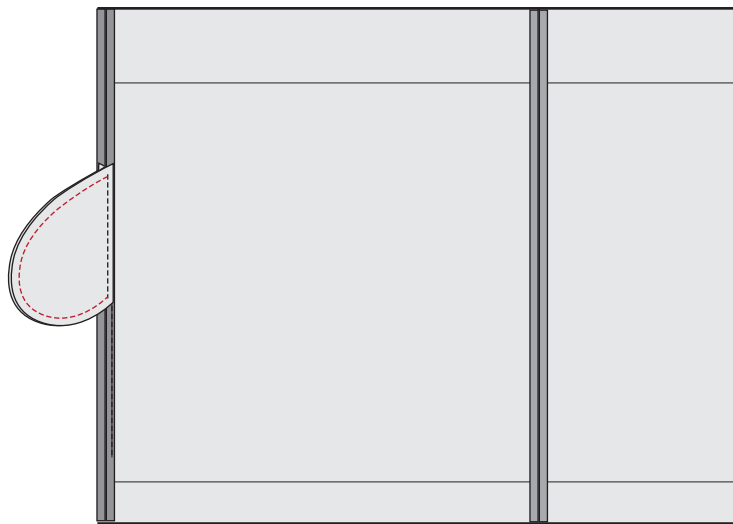
3. Schneide den Taschenbeutel je 2x aus Anzugs- und Futterstoff zu und versäubere die Eingriffskanten.
4. Stecke die Taschenbeutel rechts auf rechts auf die Eingriffe (Futterbeutel auf das Vorderteil, Stoffbeutel auf das Rückenteil). Steppe sie dicht neben der Nahtlinie auf der Nahtzugabe fest.



5. Bügle die Taschenbeutel nach aussen. Lege nun das Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander und nähe die Seitennähte ober- und unterhalb des Tascheneingriffs zusammen. Es ist wichtig, dass die Nahtenden gut gesichert werden. Bei der unteren Saumkante links wird eine Stelle von ca. 1.5 cm für die Kordel offen gelassen.



6. Wende die Taschenbeutel nach innen und steppe den vorderen Tascheneingriff ab.
7. Bügle beide Taschenbeutel in das Vorderteil und nähe sie zusammen. Die Nahtzugaben werden zusammengefasst versäubert.



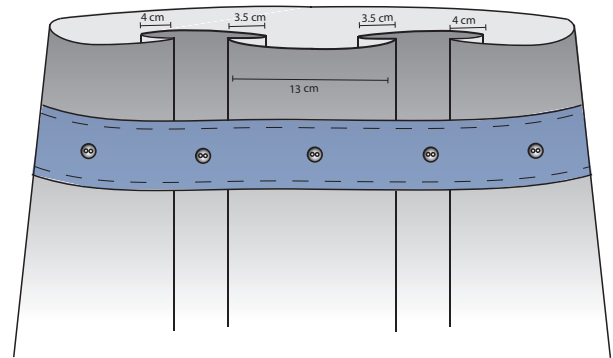
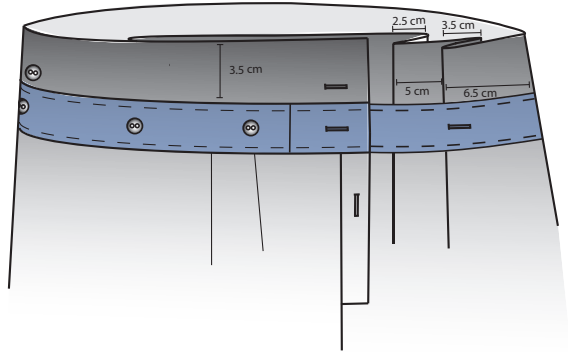
8. Nähe von rechts die Taschenbeutel auf dem Vorderteil mit einem Zickzackstich fest. Wenn du ein Nähgarn in Kontrastfarbe verwendest, ergibt dies eine zusätzliche Verzierung.

Rock füttern

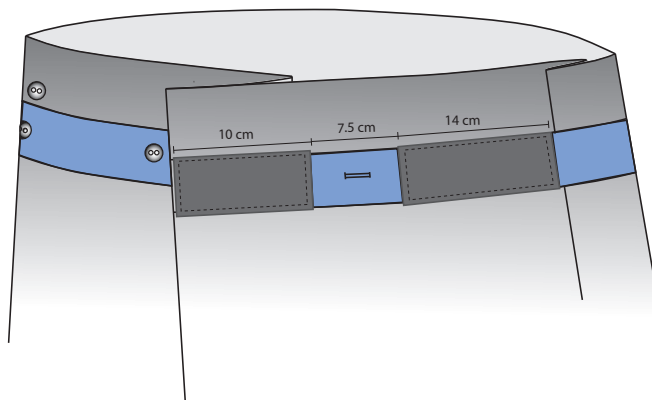
9. Bügle bei der Rockoberkante 10 cm und beim Saum 4 cm um.
10. Bevor du die beiden Futterteile zuschneidest, kontrolliere die Masse der oberen und der unteren Rockkante. Dies ist wichtig, weil das Futter die gleiche Breite wie der Rock haben muss. Passe wenn nötig die Masse an und schneide die Futterteile zu.
11. Schliesse die beiden Seitennähte und die vordere Teilungsnäht des Futters und bügle die Nähte auseinander.
12. Stecke das Futter rechts auf rechts an die obere Rockkante und nähe die beiden Teile zusammen. Bügle die Nahtzugaben nach oben.
13. Bügle das Futter am Saum um und stecke es auf dem Rocksaum fest. Achte darauf, dass du das Futter nicht zu straff ziehst. Steppe von rechts den Saum rundum im Abstand von 2 cm ab, das Futter wird dabei mitgenäht.

Falten und Knopfleiste

14. Lege die Rockoberkante wie in der Skizze gezeigt in Falten und stecke sie mit Stecknadeln fest.



15. Schneide vom zweiten Hemd die beiden Knopfleisten weg. Gib dabei genügend Stoff zu, so dass die Schnittkante eingeschlagen werden kann und der fertige Streifen 3.5 cm breit sein wird. Nähe beide Knopfleisten an einer schmalen Kante zusammen.
16. Stecke den Knopfleisten-Streifen rundum auf den Rock (3.5 cm von der Kante entfernt). Am besten beginnst du vorne bei der Falte. Wenn die beiden Enden aufeinandertreffen, den Knopflochstreifen zur Rundung schliessen.
17. Steppe den Knopfleisten-Streifen beidseitig schmal auf, die Falten werden dabei gleichzeitig auch festgenäht.
18. Nähe den Klettbandstreifen gemäss Skizze über den Knopfleisten-Streifen auf.



Tunnelzug

19. Schneide aus dem blauen Hemd 3 Streifen von 3.5 cm Breite zu. Nähe die Streifen zusammen, so dass ein einziger, langer Streifen entsteht. Bügle ihn mit Hilfe des Schrägbandformers zu einem Band und nähe es schmalkantig zusammen.
20. Zieh das Band mit einer Sicherheitsnadel durch den Tunnel. Nun kannst du den Saum nach Wunsch mehr oder weniger zusammenziehen. Kürze das Band wenn nötig und knote es zusammen.

Tasche

Was du brauchst:

- Ärmel plus Knopfleiste zweier unterschiedlicher Herrenhemden
- 2 Karabinerhaken
- Rest Futterstoff
- 2 Ösen, Durchmesser 8 mm
- Nähgarn, passend zur Stofffarbe

So wird's gemacht:

1. Schneide einen Ärmel in der gewünschten Höhe (=Taschenhöhe) ab.
2. Wende den Ärmel (linke Seite nach aussen) und nähe die offene Naht zusammen. Der Knopfverschluss soll dabei in der vorderen Mitte liegen.
3. Schneide den Futterbeutel zu (Breite gemäss Stofftasche, Höhe bis zur Manschette) und schliesse die Seiten- und Bodennaht.
4. Bügle die obere Futterkante um. Schiebe den Futterbeutel in die Ärmeltasche und nähe ihn von rechts in der bestehenden Naht der Manschette fest. Die Manschette bleibt dabei geöffnet.
5. Bringe die Ösen an.
6. Schneide vom zweiten Hemd die Knopfleiste weg. Nähe sie an einer schmalen Kante zusammen. Zieh die Enden durch die Karabinerhaken und nähe die Knopfleiste fest (die Länge des Henkels kannst du individuell bestimmen).
7. Befestige den Henkel mit den Karabinerhaken an der Tasche.

Weste

(Grössen 34 - 42)

Was du brauchst:

- 0.3 m grauer Stoff (1.4 m breit)
- 0.3 m Futterstoff (siehe allg. Hinweise)
- 3 Knöpfe
- Nähfaden, passend zur Stofffarbe
- 1 Kragen eines Herrenhemdes
- Rest Vlieseline für den Besatz
- Nähgarn, passend zum Stoff und zum Absteppen in Kontrastfarbe

Stoffempfehlung:

Leichte Anzugs- oder Wollstoffe (Cool Wool)

Was du wissen solltest:

- Zum Füttern der Weste kannst du entweder Futterstoff oder den gleichen Stoff wie aussen verwenden.
- Der Besatz beim linken Vorderteil wird angeschnitten, rechts wird er als separater Teil zugeschnitten und angenäht.
- Um eine dekorativere Naht zu erhalten, kannst du zum Absteppen der Kanten zwei Oberfäden einfädeln oder den Dreifach-Geradstich verwenden.

Wie du zuschneidest:

Oberstoff:

2x Vorderteil

2x Rückenteil

1x Besatz (im Stoffbruch)

Futterstoff:

2x Vorderteil

2x Rückenteil

So wird's gemacht:

1. Lege beide Rückenteile rechts auf rechts und nähe sie in der rückwärtigen Mitte zusammen. Bügle die Nahtzugaben auseinander und steppe die Naht beidseits schmalkantig mit der Kontrastfarbe ab.
2. Verstärke den separaten Besatz und den angeschnittenen Besatz mit Vlieseline.
3. Nähe den separaten Besatz offen an die vordere Kante des rechten Vorderteils. Die gegenüberliegende Seite des Besatzes nähst du an das Futterteil.
4. Schliesse die Schulternähte.
5. Nähe die Weste aus Futterstoff auf die gleiche Weise zusammen (= Schliessen der Schulternähte und der rückwärtigen Mitte). Bei der Naht in der rückwärtigen Mitte musst du ein Stückchen offen lassen.
6. Lege beide Westen rechts auf rechts aufeinander und nähe sie zusammennähen (die Seitennähte bleiben offen). Beim Saum in der hinteren Mitte werden als Dekoration die Kragenecken des Herrenhemdes dazwischengenäht. Schneide die Nahtzugaben an den Rundungen ein.
7. Wende die Weste.
8. Schliesse die Seitennähte.
9. Steppe die Kanten schmalkantig mit dem Nähgarn in Kontrastfarbe ab.
10. Nähe im Besatz des rechten Vorderteils die Knopflöcher ein, die Knöpfe werden auf der anderen Seite angenäht.
11. Nähe die offene Stelle im Futterteil von Hand zu.

Tipps zur Stoffverarbeitung

Es gibt einige wichtige Grundregeln für den Zuschnitt und zur Stoffverarbeitung. Hier einige auf unsere Projekte bezogene Tipps:

Zuschneiden

Webkanten

Die etwa 1 cm breiten Streifen an beiden Stoffseiten sind die Webkanten. Da ihre Beschaffenheit in der Regel anders ausfällt als die des restlichen Stoffes, darfst du die Webkante nie mit einberechnen. Die Webkante ist auch als Stoffzugabe nicht geeignet.

Stoffbruch

Stoffbruch wird die Bruchkante genannt, die beim Falten eines Stoffteils entsteht. Wenn du ein Schnittmusterteil, welches mit Stoffbruch gekennzeichnet ist, ausschneidest, lege dieses genau auf eine solche Bruchkante.

Fadenlauf

Der Fadenlauf ist ausschlaggebend für den korrekten Fall eines Kleidungsstückes. Der in den Schnittteilen eingezeichnete Fadenlauf entspricht dem Längs- oder Kettfaden des Stoffes und muss parallel zu den Webkanten verlaufen.

Bei gemusterten Stoffen immer die Laufrichtung beachten und Stoffe in gleicher Richtung zuschneiden.

Nahtzugaben

Wenn du gleichmässig breite Nahtzugaben zuschneidest, erleichtert dir dies später das Nähen. Zeichne rings um die Papierschnittteile die Nahtzugaben mit einem Zentimetermass und Schneiderkreide auf den Stoff. In der Regel gilt: 4 cm Nahtzugaben für Säume, 1,5 cm an allen anderen Kanten und Nähten. (Bei abweichenden Massen haben wir dies in den Anleitungen entsprechend erwähnt)

Nähen

Kanten und Nähte nähen

Beim Nähen von Kanten und Nähten legst du deinen Stoff immer rechte auf rechte Seite und nähst diese 1,5 cm tief zusammen (so breit wie die Nahtzugabe ist). Danach werden die Nahtzugaben auseinander gebügelt, eventuell zurückgeschnitten und mit einem Zickzack-Stich oder der Overlock-Maschine versäubert.

Säume nähen

Die Kanten werden beim Säumen zweimal von der rechten auf die linke Stoffseite eingeschlagen, der oberen Kante entlang gebügelt und genäht. Bei einer Nahtzugabe von 4 cm schlägst du zuerst den Einschlag von 1 cm und anschliessend den Umschlag noch 3 cm um.

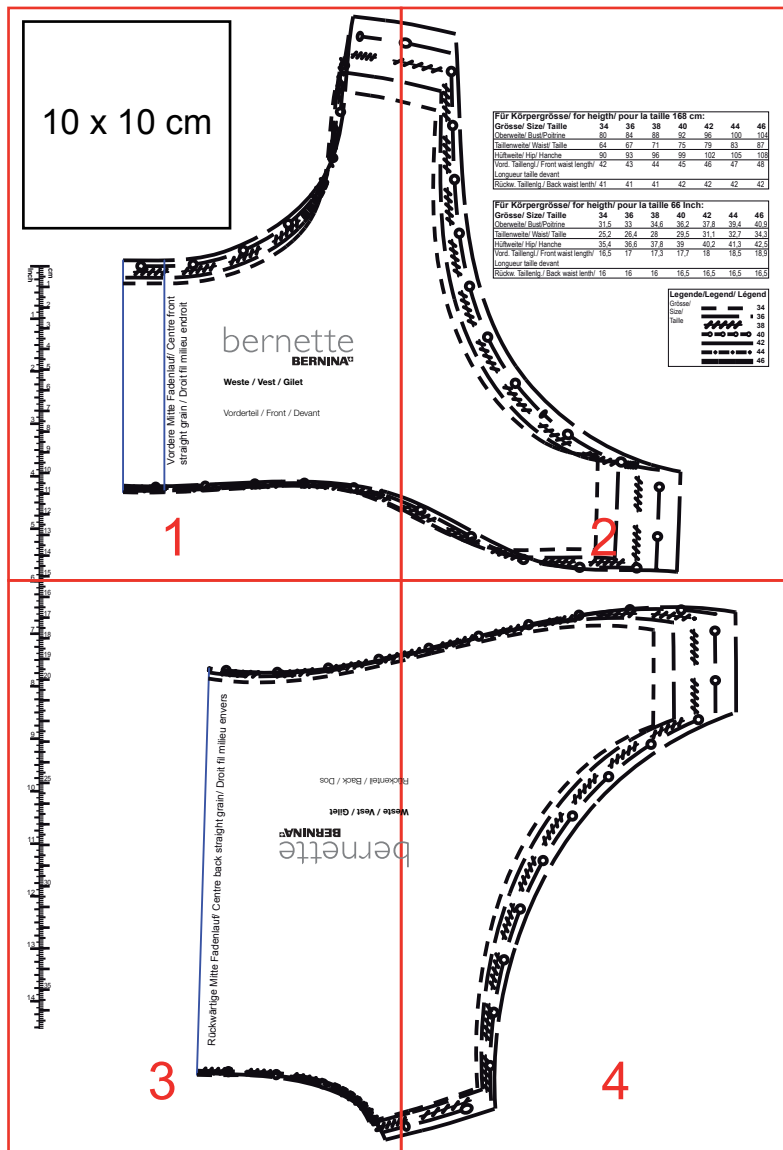
Sticheinstellungen der Maschine mit dem Geradstich

Für Kanten, Nähte und Säume nähst du in der Grundeinstellung.
Beim Absteppen kannst du die Stichlänge auf 3-3,5 mm einstellen.

Verwendung von Einlage (bzw. Vlies)

Einlage verwendest du zum Verstärken der Stoffe, zum Beispiel an Blenden, Besätzen, Kragen usw. Welche Einlage du optimal verwendest, hängt vom gewählten Stoff ab. Die handelsüblichen Einlagen erhältst du im Stoffgeschäft. Lass dich vom Fachpersonal beraten, welche Einlage für deinen Stoff geeignet ist und wie du sie aufbügelst.

Legeplan zum Zusammenkleben der DIN A4-Seiten / Layout Plan for Gluing Together the DIN A4 Pages / Plan de disposition pour l'assemblage des pages DIN A4



Ausdrucken der Seiten:

Deaktivieren Sie die Funktion, dass die Seite automatisch an Blattgröße oder Druckbereich angepasst wird. Es muss: „Seitenanpassung - Keine“ eingeschaltet sein. Nur so wird in Originalgrösse gedruckt, also 100%. Zur Kontrolle des Ausdrucks das Kontroll-Viereck ausmessen

Printing out the pages:

Deactivate the function automatically adjusting the page to the paper size or printing area. 'Page Adjustment – None' must be switched on. Only in this way will the pages print out in the original size, i.e. 100%. To check the printout measure the test square.

Impression des pages

Désactiver la fonction pour que la page s'adapte automatiquement à la dimension de la feuille ou du secteur d'impression. Activer "aucune" sur "adaptation de la page". Ce n'est qu'ainsi que la dimension originale (100%) sera correctement imprimée.
Imprimer et vérifier l'envergure du carré.

1

10 x 10 cm



Vordere Mitte Fadenlauf/ Centre front
straight grain / Droit fil milieu endroit

bernette
BERNINA

Weste / Vest / Gilet

Vorderteil / Front / Devant

1

3

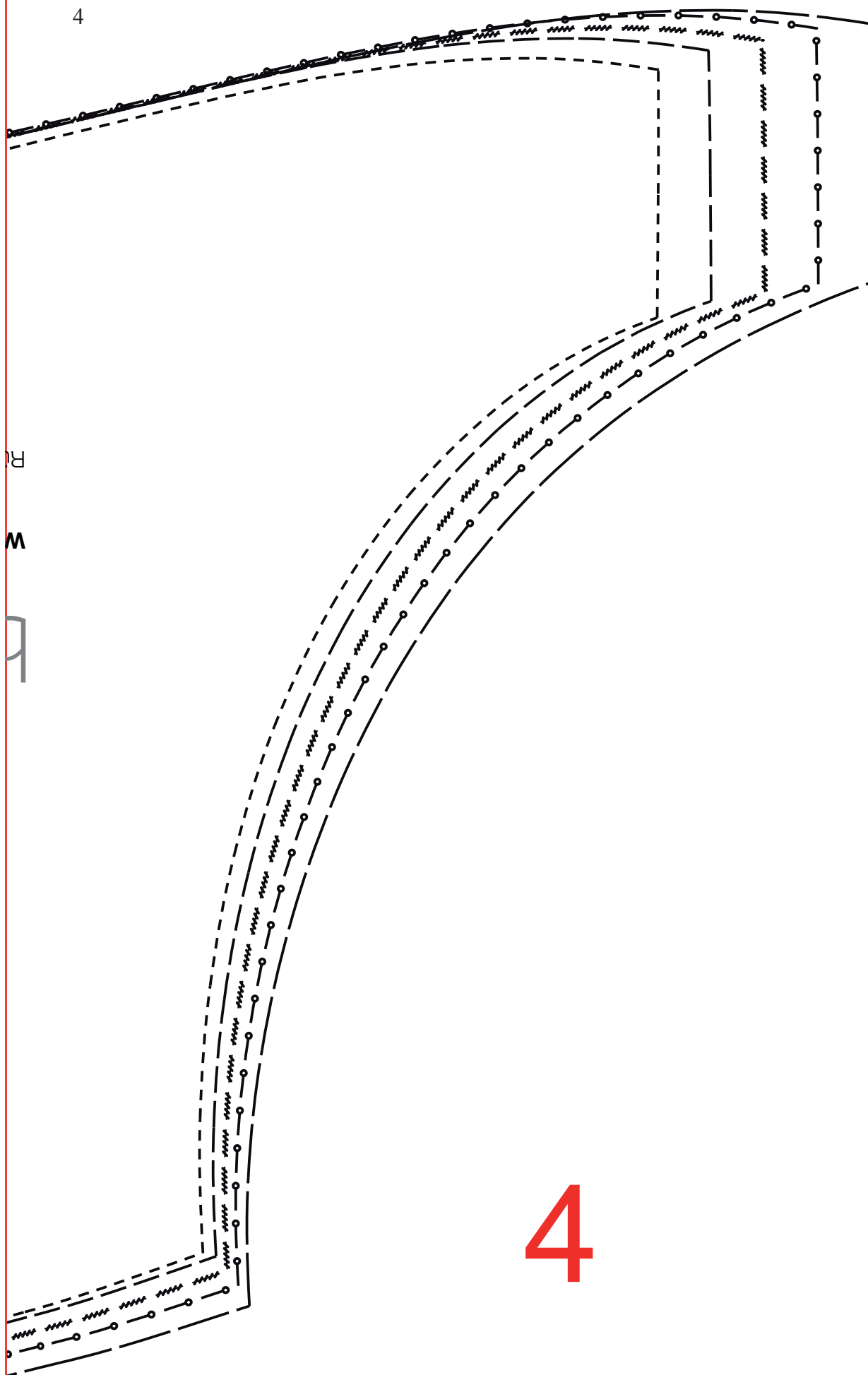
Rückwärtige Mitte Fadenlauf/ Centre back straight grain/ Droit fil milieu envers

bernette
BERNINA

este / Vest / Gilet

ückenteil / Back / Dos





18.5 cm

**Taschenbeutel /
Pocket bag / Poche**

